mobile Kunst- und Kulturakademie Worms 2010

moKKa

mobile Kunst- und Kulturakademie Worms 2010

Im Rahmen der Initiative der Landesregierung Rheinland-Pfalz zur kulturellen Bildung Jugendlicher gibt es auch im Jahr 2010 wieder moKKa – die mobile Kunst- und Kulturakademie der Stadt Worms.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu kultureller Bildung zur Erweiterung der Denk- und Handlungsräume zu ermöglichen. Sie können Kompetenzen ausbilden, ihr Umfeld mit künstlerischen Mitteln erforschen, begreifen und gestalten. Dabei werden sowohl soziale Brennpunkte aufgesucht, Aktionen mit bestehenden Einrichtungen vernetzt, als auch Orte im öffentlichen Raum aufgewertet. Neben den Werkräumen und Ateliers der Volkshochschule wird der öffentliche Raum als mobiler Kunstraum genutzt. Aus diesem inhaltlichen und organisatorischen Ansatz erklärt sich der Name: mobile Kunst- und Kulturakademie – moKKa.

Im Jahr 2010 bieten 12 Dozenten Kurse, Workshops, Kulturexpeditionen, Aktionen und Beratungen an. Es gibt Angebote für verschiedene Altersgruppen und aus verschiedenen Kunstsparten, Film, Foto, Architektur, Kunst im öffentlichen Raum, Grafik, Bildhauerei, Textilkunst und Malerei.

FERNSEH
VIDEO
HIFI
Ruff
Euro Shop

Ein Schwerpunkt sind wie in den letzten Jahren die offenen Kunstwerkstätten, darüber hinaus gibt es vertiefende Angebote. Die Projektthemen befassen sich mit der Wahrnehmung, der Nutzung und der Identifizierung mit dem eigenen Umfeld und der Stadt. Viele Projekte werden im öffentlichen Stadtraum realisiert, so dass sich durch diese Interventionen auch immer wieder Möglichkeiten für Information und Diskurs ergeben. Kostenlose und leicht zugängliche Angebote sollen möglichst vielen Jugendlichen einen Zugang zu kultureller Bildung ermöglichen.

Dieses Jahr bietet moKKa an 24 Nachmittagen offene Kunst-Werkstätten auf der neu gestalteten Westseite des Wormser Hauptbahnhofes an. Kooperationsprojekte mit Kindertagesstätten und Schulen werden vertieft, zum Stauferjahr und zur Lutherdekade gibt es einen besonderen Themenschwerpunkt. Kulturexpeditionen, Fortbildungen und Mappenberatungen werden auch in diesem Jahr angeboten.

Offene Werkstätten bei moKKa
In diesem Jahr finden die Werkstätten auf der neu gestalteten Westseite des Wormser Hauptbahnhofes statt. Die offenen Werkstätten bei moKKa sind nun schon (fast) Tradition. Werktische im öffentlichen Raum laden an 24 Nachmittagen zur künstlerischen Tätigkeit ein. Ein temporärer Kunstraum zum Schauen, Begreifen und selbst tätig Sein entsteht.
Hauptbahnhof Worms, Parkhaus Westseite 24 Veranstaltungen, jeweils dienstags und donnerstags, 15-18.00 Uhr, vom 04. Mai bis 09. September 2010

„Urban Gardening"- temporäre Kunst im öffentlichen Raum,
Constanze Illig, Di 4. Mai, Do 6. Mai, Do 20. Mai, Do 27. Mai
In New York werden inzwischen unbenutzte städtische Abstandsflächen, alte Bahntrassen mit Kräutern und Gemüse gemeinschaftlich bebaut. Mit ungewöhnlichem Material wird hier Kunst gesät, gepflanzt, geerntet.

„Experiment Farbe" – Malerei,
Brit Hinz, Di 11. Mai, Di 18. Mai, Di 25. Mai, Di 01. Juni
Farbverläufe in tausenden Nuancen schafft die Malerin und Objektkünstlerin Brit Hinz wahrzunehmen und darzustellen. Welche Farben herrschen im Stadtraum? Auf ungewöhnlichem Malgrund werden selber Experimente zur Farbgestaltung durchgeführt.

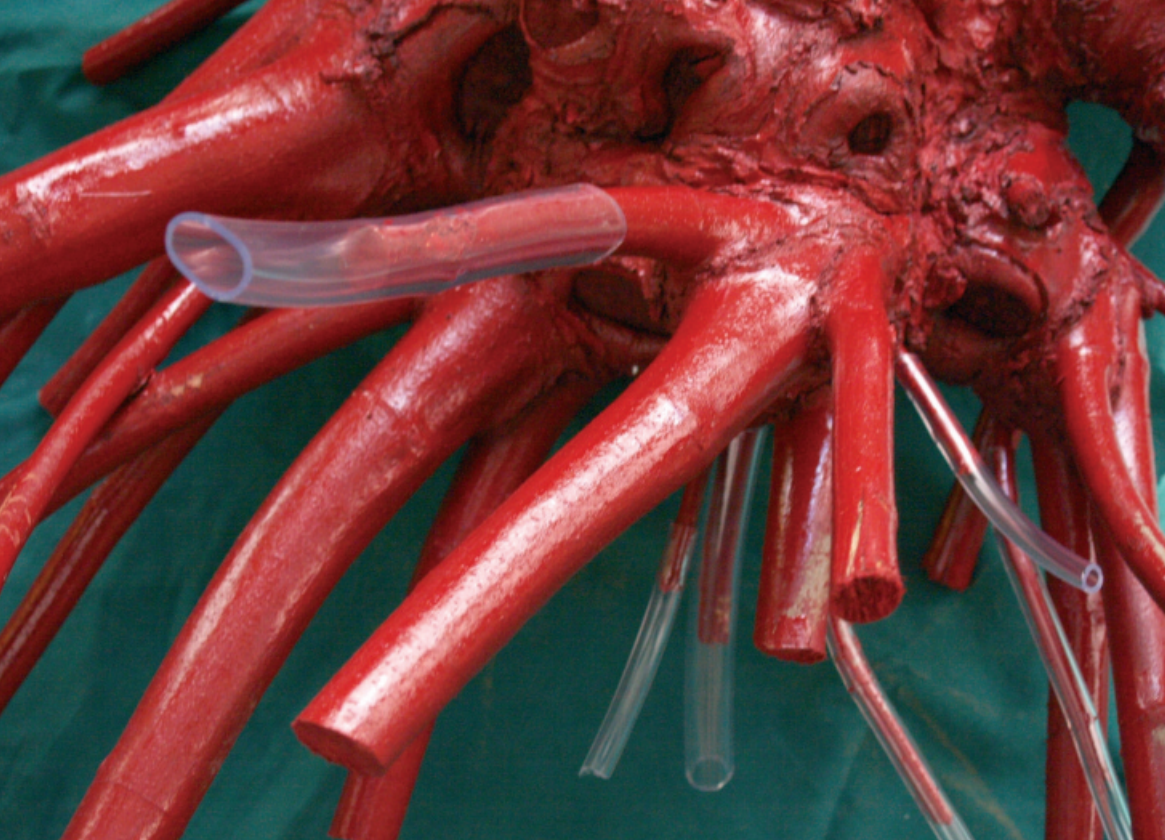
Ausfahrt

„Flower Power“ – Malerei,
Anita Reinhard, Di 08. Juni, Di 15. Juni, Di 22. Juni, Di 29. Juni
Die Malerin Anita Reinhard greift das Thema des öffentlichen Gartens in der Malerei auf, lässt die „Power“ der Pflanzen in ihrer Üppigkeit in Form und Farben erlebbar werden.

„Schlingpflanzen“ – Textilkunst,
Uli Spiro, Do 10. Juni, Do 24. Juni, Do 01. Juli, Do 08. Juli
Die Textilkünstlerin Uli Spiro lässt ein großes, gemeinsames Textilkunstwerk entstehen, das sich sowohl mit dem Ort als auch mit Spuren der Zeit und Vergänglichkeit befasst.

„Spuren Suchen - Spuren Hinterlassen“,
Anna Bludau-Hary, Di 17. August, Di 24. Aug., Di 31. Aug., Di 07. September
Die Malerin und Objektkünstlerin Anna Bludau-Hary schickt Kinder auf die Suche nach interessanten Oberflächen, originellen Fundstücken, Schönem und Hässlichem. Zeichnungen und Frottagen werden in einem Lageplänen kartiert, die Kunst - Orte markiert.

„Urban Work“,
Andrea Dippel, Do 19. August, Do 26. Aug., Do 02. September, Do 09. Sept.
Kunstpädagogin Andrea Dippel befasst sich mit Arbeit als Thema der Kunst im öffentlichen Raum. In Installation und Aktion wird „gearbeitet“, entwickelt und produziert.



Kooperationen mit Schulen, Kindertagesstätten

„Tonwerkstatt“ – Plastisches Gestalten mit Ton,
Constanze Illig, Kindertreff 93 Neuhausen, ab 21. April
Kinder aus vielen Nationen besuchen den Kindertreff93. Zum Jahresthema formen die Kinder lebensgroße Tonköpfe, die diese Vielfalt abbilden.

„Griechische Mythologie“ - Raumgestaltung,
Gaby Gems-Manz, Rudi-Stephan-Gymnasium, ab 06. Mai
Ein AG- Raum der Ganztagsschule des Rudi-Stephan-Gymnasiums wird mit der Diplom Designerin Gaby Gems-Manz zum Thema griechische Mythologie gestaltet.

„Klangobjekte“ – Bildhauerei,
Jörg Fischer, Pestalozzi-Grundschule, ab 01. September
Eine Gruppe von Grundschülern erforscht Klänge in verschiedenen Materialien und deren Plastischer Gestaltung mit dem Bildhauer und Musiker Förg Fischer.

moKKa zur Lutherdekade

„Lutherbibliothek - Flugschriften“
mokka bietet in Verbindung mit der Stadtbibliothek eine Text- und Gestaltungswerkstatt zu Flugschriften aus der Lutherbibliothek an. Welche Themen werden in Luthers Flugschriften behandelt? Was könnte heute darin stehen? Wie könnten diese heute aussehen? Inhalt der mehrtägigen Veranstaltung sind ein Besuch der Lutherbibliothek, eine Text- und Gestaltungswerkstatt im atelier eye-D-ear und eine Abschlussaktion zur fliegenden Verteilung der Flugschriften.
Freitag, 16. April 14.00 Uhr, Besuch der Bibliothek,
ab Di 20. April, 15-18.00 Uhr Werkstatt

moKKa zum Jahr der Artenvielfalt 2010

„Äpfel und Birnen, Menschen und Märkte - Diversität auf dem Wormser Wochenmarkt“,
Norbert Illig, ab Mittwoch, 05. Mai 2010, 17.00 Uhr

moKKa beteiligt sich an den Veranstaltungen zum Jahr der Artenvielfalt in Worms mit einem künstlerischen Forschungsprojekt. Woher kommen die Produkte? Woher kommen die Menschen? Wo wird produziert? Wie kommen Mensch und Produkt zusammen? Wie sieht das aus? Wo ist Vielfalt, wo ist Einfalt? Wie präsentieren sich Produkte (und Menschen)? Diesen und ähnlichen Fragestellungen wollen wir mit künstlerischen Mitteln nachgehen.

„Fangen wir bei den Bienen an …“
Salongespräch zu Joseph Beuys
parallel zur Ausstellung über Wildbienen im Museum Andreasstift
Ort und Zeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
Eine der ersten Veröffentlichungen von Joseph Beuys war ein Aufsatz in der Deutschen Imkerzeitschrift über seinen Begriff der sozialen Plastik am Beispiel von Bienen-Gesellschaften. Über den oft missverstandenen erweiterten Beuysschen Kunstbegriff, die soziale Plastik und den dadurch entstehenden Denk- und Handlungsraum möchten wir an diesem Abend diskutieren.

moKKa zum Stauferjahr 2010
Werkstattprojekt Dombauhütte in Worms
„Architektur der Stauferzeit" - Raumlabor zu Architekturprinzipien der Stauferzeit, In, an und um den Wormser Dom wird zur Architektur in einer mobilen Werkstatt geforscht, gezeichnet, gebaut. ab 14 Jahren, Constanze Illig, 5x Samstags, 10 -13.00 Uhr, ab 22.05.10
„Festkultur der Stauferzeit" Das Umherziehen der staufischen Kaiser und Könige innerhalb des Reiches zu Reichstagen und anderen Ereignissen ist der Anlass, sich mit Festarchitekturen zu beschäftigen. In diesem Kurs wird ein Fest als temporärer Lebensraum begriffen. ab 14 Jahren, Norbert Illig, 5x Donnerstags, 16 – 19.00 Uhr, ab 27.05.10,
„Keramik der Stauferzeit" Aus Ton werden individuelle Gefäße hergestellt, die aus der Gestaltung der Stauferzeit entwickelt werden, Ort ist eine mobile Werkstatt der Bauhütte am Wormser Dom. ab 10 Jahren,
Constanze Illig, Dienstags, 15 - 18.00 Uhr, 01.06., 08.06., 15.06., 23.06.10
"Kaiser Friedrich II und seine Falken" „Stupor Mundi" – Das Staunen der Welt trifft auf das Staunen der Kinder im Liobakindergarten. In der Nachbarschaft des staufischen Domes erkunden die Kinder Geschichten aus der Geschichte und bauen Figuren und Handpuppen aus Papiermaché. 6-mal, 10 -11.30 Uhr, ab Dienstag 27. April, Kindergarten St. Lioba
„Fotografie" Am Staufischen Kaiserdom wird unter verschiedenen Aspekten der Ort mit Mitteln der Fotografie beleuchtet, begriffen, festgehalten und bearbeitet.
Uwe Baatsch-Glaser, Bild- und Textautor, nimmt Jugendliche mit auf fotografische Streifzüge um den Dom

moKKa Kulturexpeditionen
Besuch der Ausstellung „die Staufer“ im Reiss-Engelhorn-Museum Mannheim,
Norbert Illig, 08. Oktober weitere Ausstellungsbesuche nach aktuellem Angebot

moKKa Fortbildungen
„Tonkurs für Multiplikatoren in Kindertagesstätten“- Plastisches Arbeiten mit Ton, Constanze Illig, Kindertreff93, ab 21. April

„Wenn zu perfekt lieber Gott böse“ Fortbildung „Neue Medien für Dozenten“, Gisela Witt
Mit dem Zitat von Nam June Paik führt die Medienkünstlerin Gisela Witt Dozenten in Grundbegriffe der Videokunst ein, in dem technische und künstlerische Aspekte behandelt werden.

moKKa Mappenberatung
Mappenberatung für künstlerische Berufe, Termine nach Vereinbarung, Norbert Illig, atelier eye-D-ear

moKKa Vertiefungskurse
Zeichnen, Malen, Plastisches Gestalten und Kunsttheorie
ab 26. Oktober im Wintersemester der Volkshochschule Worms

Terminplan

Die jeweils aktuellen Veranstaltungstermine Januar bis März
und Oktober bis Dezember werden in der Tagespresse bekannt gegeben,
oder können per newsletter an info@mokka-worms.de angefordert werden.

APRIL
Fr. 16. April 14.00 Uhr, Besuch der Lutherbibliothek, „Flugschriften“
Di. 20. April 15-18.00 Uhr, Werkstatt Luther, „Flugschriften“
Do.22. April 15-18.00 Uhr, Werkstatt Luther, „Flugschriften“
Mi. 21. April 16.30 Uhr, Tonwerkstatt, Kindertreff93, „Fortbildung Multiplikatoren“
Di. 27. April 10.00 Uhr, Kindergarten St. Lioba „Friedrich II. und seine Falken“
Mi. 28. April 10.00 Uhr, Kindergarten St. Lioba „Friedrich II. und seine Falken“
Mi. 28. April 16.30 Uhr, Tonwerkstatt, Kindertreff93, „Fortbildung Multiplikatoren“

MAI

Di. 4. Mai, 10.00 Uhr, Kindergarten St. Lioba „Friedrich II. und seine Falken“
ab Dienstag, 4. Mai, 14.00 Uhr, Rudi Stephan Gymnasium, „Raumgestaltung“
Di. 4. Mai, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Urban Gardening“
Mi. 5. Mai, 10.00 Uhr, Kindergarten St. Lioba „Friedrich II. und seine Falken“
Mi. 5. Mai, 17.00 Uhr, atelier eye-D-ear, Biodiversität: „Äpfel und Birnen“
Do.6. Mai, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Urban Gardening“
Sa. 8. Mai, 10.00 Uhr, Marktplatz, Biodiversität: „Äpfel und Birnen“
Di. 11. Mai, 10.00 Uhr, Kindergarten St. Lioba „Friedrich II. und seine Falken“
Di. 11. Mai, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Experiment Farbe“
Mi. 12. Mai, 10.00 Uhr, Kindergarten St. Lioba „Friedrich II. und seine Falken“
Sa. 15. Mai, 10.00 Uhr, Marktplatz, Biodiversität: „Äpfel und Birnen“
Di. 18. Mai, 10.00 Uhr, Kindertreff93, „Tonkurs“
Di. 18. Mai, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Experiment Farbe“
Mi. 19. Mai, 10.00 Uhr, Kindertreff93, „Tonkurs“
Do.20. Mai, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Urban Gardening“
Sa. 22. Mai, 10-13.00 Uhr, Dombauhütte, „Architektur der Staufer“
Di. 25. Mai, 10.00 Uhr, Kindertreff93, „Tonkurs“
Di. 25. Mai, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Experiment Farbe“
Mi. 26. Mai, 10.00 Uhr, Kindertreff93, „Tonkurs“
Do.27. Mai, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Urban Gardening“

JUNI
Di. 1. Juni, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Experiment Farbe“
Di. 8. Juni, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Flower Power“
Do. 10. Juni, 16-19.00 Uhr, Dombauhütte, „Festkultur der Staufer“
Do. 10. Juni, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Schlingpflanzen“
Sa. 12. Juni, 10-13.00 Uhr, Dombauhütte, „Architektur der Staufer“
Di. 15. Juni, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Flower Power“
Do. 17. Juni, 16-19.00 Uhr, Dombauhütte, „Festkultur der Staufer“
Sa. 19. Juni, 10-13.00 Uhr, Dombauhütte, „Architektur der Staufer“
Di. 22. Juni, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Flower Power“
Do. 24. Juni, 16-19.00 Uhr, Dombauhütte, „Festkultur der Staufer“
Do. 24. Juni, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Schlingpflanzen“
Sa. 26. Juni, 10-13.00 Uhr, Dombauhütte, „Architektur der Staufer“
Di. 29. Juni, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Flower Power“
ab Juni, Dombauhütte, „Fotografie“

JULI
Do.1. Juli, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Schlingpflanzen“
Do.01. Juli, 16-19.00 Uhr, Dombauhütte, „Festkultur der Staufer“, Festmahl
Do.8. Juli, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Schlingpflanzen“
AUGUST
Do.19. August, 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Urban Work“
Di. 17. August, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Spuren suchen-Spuren hinterlassen“
Di. 24. August, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Spuren suchen-Spuren hinterlassen“
Do.26. August, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Urban Work“
Di. 31. August, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Spuren suchen-Spuren hinterlassen“
SEPTEMBER
Do.2. Sept., 15-18.00 Uhr, Offene Werkstatt, Bahnhof Westseite, „Urban Work“
Di. 7. Sept., 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Spuren suchen-Spuren hinterlassen“
Do.9. September, 15-18.00 Uhr, Bahnhof Westseite, „Urban Work“
ab September 4x, 10-13.00 Uhr, Pestalozzigrundschule, „Klangobjekte“
Oktober/ November/Dezember
Fr. 8. Oktober, 14.00 Uhr, Kulturexpedition „Staufer“ rem Mannheim
ab dem 26. Oktober im aktuellem Wintersemesterprogramm
Vertiefungskurse Zeichnung, Malerei, Plastisches Gestalten und Kunsttheorie
in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Worms

mokka 2010
mobile Kunst- und Kulturakademie der Stadt Worms

Veranstalter:
Stadt Worms
Kulturkoordination, Volker Gallé
Konzeption, Organisation, Künstlerische Leitung: C. u. N. Illig

Kontakt und Anmeldung:
C. Illig
Tel. 06241/954944
mail: moKKa-worms@web.de
www.kuprog.net